

PROTOKOLL

der Sondersitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen
vom 02.02.2026, 09:00 Uhr, Geschäftsstelle Hoyerswerda

Anwesenheit

Verbandsmitglieder:

Herr Udo Witschas	Landkreis Bautzen
Frau Swantje Schneider-Trunsch	Gemeinde Boxberg/O. L.
Frau Antje Gasterstädt	Gemeinde Elsterheide
Herr Mathias Kalauka	Gemeinde Elsterheide
Herr Torsten Ruban-Zeh	Stadt Hoyerswerda
Herr André Pieprz	Stadt Hoyerswerda
Herr Frank Lehmann	Stadt Lauta
Frau Martina Mädler	Stadt Lauta
Herr Thomas Leberecht	Gemeinde Lohsa
Herr Marco Beer	Gemeinde Spreetal (anwesend ab 09:06 Uhr)

Gäste:

Herr Robert Widera	Landkreis Bautzen
Herr Daniel Just	Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen
Herr Christian Kade	Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen (anwesend ab 09:18 Uhr)
Frau Kerstin Kowalick	Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

Entschuldigt aus dienstlichen Gründen:

Herr Karsten Hilse	Landkreis Bautzen
Herr Hendryk Balko	Gemeinde Boxberg/O. L.

Entschuldigt aus privaten Gründen:

Herr Manfred Heine	Gemeinde Spreetal
--------------------	-------------------

Unentschuldigt:

Herr Christian Kobalz	Gemeinde Lohsa
-----------------------	----------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Beschlussvorlage 01/2026: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
TOP 4	Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Beschlussübersicht

Beschluss 01/2026: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen beschließt:

1. Die Schell und Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft wird als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 bestellt.
2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, den Prüfungsauftrag an die Schell und Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 19/19; Nein-Stimmen 0/19; Stimmenenthaltung 0/19

Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung

Die Verbandsversammlung wird durch den Verbandsvorsitzenden, Herrn Witschas, eröffnet. Er begrüßt die Verbandsmitglieder sowie die Gäste.

Herr Witschas informiert die anwesenden Teilnehmer, dass die fristgerecht mit der Einladung versandten Beschlussvorlagen 01/2026 und 02/2026 im Nachgang aktualisiert wurden und den Verbandsräten am 29.01.2026 erneut per E-Mail übermittelt worden sind.

Änderung der Tagesordnung

Herr Witschas setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass sich zur Beschlussvorlage 02/2026 unter dem in der Einladung benannten TOP 4 am 30.01.2026 kurzfristig neue Erkenntnisse ergeben haben, weswegen der Beschluss aufgrund fehlender Beschlussreife von der Tagesordnung abgesetzt werden muss. Nähere Erläuterungen erfolgen im nichtöffentlichen Teil der heutigen Verbandsversammlung. Im Rahmen der Sitzung wurde eine Anpassung der Tagesordnung vorgenommen.

Herr Witschas fragt nach etwaigen Einwänden. Es liegen keine vor.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (es sind zunächst 17 von 19 Stimmen anwesend).

TOP 3: Beschlussvorlage 01/2026: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Herr Witschas verweist darauf, dass die Prüfung des Jahresabschlusses gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) durch einen Wirtschaftsprüfer zu erfolgen hat. Nähere Erläuterungen zu dieser Beschlussvorlage erfolgen von Herrn Just.

Herr Bgm. Beer betritt um 09:06 Uhr die Verbandsversammlung. Somit sind für die Beschlussfähigkeit im Weiteren wieder 19 von 19 Stimmen anwesend.

Gemäß §§ 31 ff. SächsEigBVO ist der Zweckverband grundsätzlich verpflichtet, innerhalb von vier Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der ZV LSS steht mit der Wirtschaftsprüfung seiner Jahresabschlüsse aktuell im Jahr 2020, für welches momentan die örtliche Prüfung seit Ende September 2025 läuft und voraussichtlich bis Anfang März 2026 abgeschlossen sein soll. Demzufolge könnte der Jahresabschluss zum 31.12.2020 in der ersten regulären Verbandsversammlung am 31.03.2026 beschlossen werden. Die aktuell möglichen Arbeiten hinsichtlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 laufen derzeit parallel in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater. Der neu zu beauftragende Abschlussprüfer soll sich umgehend mit den Grundlagen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 vertraut machen können. Daher ist der Beschluss 01/2026 dringend erforderlich. Ein Abschlussprüfer ist für jedes zu prüfende Wirtschaftsjahr einzeln zu bestellen. Daher wird vorgeschlagen, den Abschlussprüfer zunächst für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 zu bestellen, was in der heutigen Verbandsversammlung beschlossen werden soll.

Die Beauftragung des Abschlussprüfers auf Grundlage des vorliegenden wirtschaftlichsten Angebotes zur Prüfung der Wirtschaftsjahre 2021, 2022 und 2023 kann gemäß § 6 Absatz 3 der Verbandssatzung des ZV LSS durch den Verbandsvorsitzenden erfolgen, sodass hierfür kein gesonderter Beschluss erforderlich ist. Das wirtschaftlichste Angebot lag nach Auswertung bei 4.000,00 € netto pro zu prüfenden Jahresabschluss. Die Bandbreite der Angebote betrug zwischen 7.500,00 € und 4.000,00 € netto.

Es gibt keine Nachfragen oder Anmerkungen. Herr Witschas fordert zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen beschließt:

1. Die Schell und Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft wird als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 bestellt.
2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, den Prüfungsauftrag an die Schell und Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 19/19; Nein-Stimmen 0/19; Stimmenenthaltung 0/19

TOP 4: Sonstiges

Herr Just berichtet über die Vorverlegung des Termins für die Erweiterung der schiffbaren Seenkette seitens der LMBV mbH (LMBV) vom 31.07.2026 auf den 29.06.2026. Die vorgezogene Terminänderung stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen und ist mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden. Die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Landes Brandenburg sollen vor Ort sein und sind bereits für diesen Tag gebucht. Herr Ministerpräsident Kretschmer, Herr Landrat Witschas und Frau Bgm. Gasterstädt sollen voraussichtlich am Wasserwanderrastplatz in Geierswalde starten. Geplant ist ein Treffen auf dem Sedlitzer See mit dem Ministerpräsidenten Brandenburgs, Herrn Woidke, der zeitgleich aus Großräschen anreisen soll. Im Anschluss soll die Fahrt zum Stützpunkt der LMBV am Ufer des Sedlitzer Sees fortgesetzt werden, wo die offizielle Veranstaltung stattfinden wird. Diese soll keinen Volksfestcharakter aufweisen.

Die Kollegen des ZV LSB haben für diesen Termin einen „Flyer mit dem Claim Fünf Seen ein Verbund“ entworfen und drucken lassen. Hierfür wurden dem ZV LSB vom Land Brandenburg Fördermittel bewilligt. Der ZV LSS ist ebenfalls dabei Fördermittel im Rahmen des Projekts „So geht sächsisch“ zu akquirieren, um zumindest eine standesgemäße Ausstattung des Abfahrtsortes des sächsischen Ministerpräsidenten in Geierswalde sicherzustellen.

In Zusammenarbeit beider Zweckverbände wird aktuell zudem der Flyer Schiffbarkeit überarbeitet. Dieser enthält wichtige Regeln und Besonderheiten auf den Seen und Gewässerteilen in den beiden Bundesländern und befindet sich derzeit in der Endabstimmung. Es handelt sich um ein sehr aufwendiges Produkt, an dem viele Mitarbeitende beteiligt waren. Die Flyer sollen Wasserwandernden als Kompass bei der Nutzung des Seenverbunds dienen und ihnen beim Einsetzen ihrer Boote ausgehändigt werden. Das Projekt wird dem ZV LSB ebenfalls gefördert; der ZV LSS trägt lediglich einen Eigenanteil. Beide Zweckverbände stehen für weitere Abstimmungen in engem Austausch mit der LMBV.

Beim Treffen der Ministerpräsidenten soll das gemeinsame Ziel weiterverfolgt werden, im öffentlichen Rahmen den Fördermittelbescheid für die Anschaffung von je einem Fahrgastschiff für den ZV LSB und ZV LSS zu erhalten. Dazu sind noch Abstimmungen mit den Landesregierungen erforderlich. Der ZV LSB hat bereits die Fördermittelzusage für ein Fahrgastschiff erhalten. Herr Witschas hat nach längeren Bemühungen in Zusammenarbeit mit Staatsministerin Kraushaar vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung ebenfalls die Zusage erhalten, dass die Förderung des Fahrgastschiffes für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlands über das Strukturstärkungsgesetz gewährleistet werden soll.

Herr Staatsminister Panter vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz hat sich intensiv für die Fördermittelgewährung zum Bau des Hafens am Partwitzer See eingesetzt. Die Übergabe des entsprechenden Fördermittelbescheides soll in einem angemessenen öffentlichen Rahmen erfolgen. Vorschläge wurden unterbreitet, den Fördermittelbescheid ggf. im Rahmen der 30-Jahr-Feier des ZV LSS oder zum Spatenstich für den Bau der Mole am Partwitzer See medienwirksam zu übergeben. Abstimmungen über den geeigneten Rahmen und den konkreten Termin der Übergabe des Fördermittelbescheides müssen noch getroffen werden.

Herr Witschas erkundigt sich nach dem Stand der Organisation der 30-Jahr-Feier des ZV LSS. Herr Just gibt hierzu einen kurzen Bericht. Die Terminvorankündigung ist versendet worden. Es wird mit ca. 80 Teilnehmern gerechnet. Derzeit werden verschiedene Angebote, u. a. zum Ausleihen eines Veranstaltungszeltes, recherchiert. Die Feier soll am WWRP direkt am Geierswalder See stattfinden. Das Programm einschließlich der musikalischen Beiträge, der Rednerinnen und Redner wird aktuell erarbeitet. Herr Witschas bittet um Vorlage eines Vorschlages zum Programmablauf bis Ende Februar 2026.

In dem Zusammenhang informiert Herr Bgm. Lehmann über die Sperrung der B 96 von der Ortslage Lauta bis zur Landesgrenze Brandenburgs ab dem 29.06.2026. Herr Witschas bittet darum, Gespräche mit der LASuV (Sächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr) zu führen, um die Straßensperrung anlässlich des Termins der Seeneröffnung auf den 30.06.2026 zu verlegen.

Es gibt keine weiteren Nachfragen oder Anmerkungen.

Herr Witschas beendet um 09:18 Uhr den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.

Hoyerswerda, 10.02.2026



Udo Witschas
Landkreis Bautzen



Torsten Ruban-Zeh
Stadt Hoyerswerda



Kerstin Kowalick
Protokollantin



Thomas Leberecht
Gemeinde Lohsa